

Weihnachtsbescherungen.**In der Rotunde.**

Wie im Vorjahre fand auch an diesem Weihnachtsabend eine Weihnachtsbescherung für die in der Rotunde untergebrachten rekonvaleszenten Soldaten statt, um deren Zustandekommen sich ganz besonders der Deconomieoffizier Oberleutnant *Nechwalsky* und Hausinspektor *Susar* bemüht hatten. Die Feier wurde in erhebender Weise durch Vorträge des Kaufmännischen Gesangsvereines unter Leitung des Chorleiters *v. Henriquez* eingeleitet. Den Höhepunkt bildete eine zündende Ansprache des Kommandanten Oberstleutnant *Greiner*, der zum Schlusse mit den herzlichsten Worten allen denen dankte, die es den fern der Heimat weilenden kranken und verwundeten Soldaten durch reichliche Geschenke ermöglicht haben, die Weihnachtsfeier in würdiger und erhebender Weise zu begehen.

Nach einem dreifachen begeisterten Hoch auf den Allerhöchsten Kriegsherrn begann die Verteilung an mehr als 1600 Mannschafspersonen. Die zur Verteilung gelangenden Uhren, Zigarrentaschen u. waren mit den Emblemen der verbündeten Monarchen geschmückt und werden für alle Beteiligten ein Andenken an die große Zeit bilden. Der Feier, die in dem glänzend erleuchteten und mit unzähligen Fahnen decorierten Südbportal stattfand, wohnte ein zahlreiches Publikum bei. In Vertretung des Ministers für öffentliche Arbeiten war Ministerialrat *Doktor Wilhelm Haas* erschienen, weiter waren Hauptmann *Enderz*, Regimentsarzt *Dr. Lehndorf*, Oberarzt *Dr. Frieser*, Baurat *Koppensteiner*, sämtliche Aerzte und Offiziere der Anstalt und viele andre anwesend.